

Pressemitteilung

Köln, 11. Juni 2019

Mehr als 1.000 fertig gestellte Wohnungen

Geschäftsjahr 2018: GAG mit Konzernergebnis von über 45 Millionen Euro

Mit mehr als 1.000 Wohnungen, die im vergangenen Jahr fertig gestellt wurden, hat die GAG Immobilien AG eine neue Bestmarke in diesem Jahrzehnt aufgestellt. 1.095 Wohnungen waren es, die im Geschäftsjahr 2018 dem Wohnungsmarkt in Köln neu oder wieder zur Verfügung gestellt wurden: 744 im Neubau, davon 436 öffentlich gefördert, und 351 nach abgeschlossener Modernisierung. Durch die intensive Bautätigkeit hat sich der Bestand von Kölns größter Vermieterin um 654 auf 44.346 Wohnungen erhöht. Die Wohn- und Nutzfläche liegt nunmehr bei 3,06 Millionen Quadratmetern. „Diese Zahlen unterstreichen einmal mehr, dass die GAG der Motor bei der Schaffung von preiswertem Wohnraum in dieser Stadt ist“, betonte der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner. „Darüber hinaus befanden sich Ende 2018 auf zahlreichen Baustellen in der ganzen Stadt Neubauprojekte mit insgesamt 1.434 Wohnungen im Bau. Davon sind 854 öffentlich gefördert. Weitere 229 Wohnungen sind in der Modernisierung“, ergänzte seine Vorstandskollegin Kathrin Möller.

Auch wirtschaftlich kann die GAG wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit 45,2 Millionen Euro wurde erneut ein sehr gutes Konzernergebnis erzielt. Das lag um 586.000 Euro oder 1,31 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Die Gesamtsumme aller Investitionen ging auf knapp 210 Millionen Euro zurück, jedoch wurden die Investitionen in den Neubau noch einmal um gut zwei Millionen Euro auf rund 181,2 Millionen Euro gesteigert. Investitionen in Neubau und Modernisierung sowie die laufende und periodische Instandhaltung zusammen ergaben einen Betrag von mehr als 264 Millionen Euro für bestandsverbessernde Maßnahmen. „In fünf Jahren, von 2014 bis 2018, haben wir mehr als eine Milliarde Euro für diese bestandsverbessernden Maßnahmen ausgegeben“, rechnete Uwe Eichner vor.

Ein besonderer Höhepunkt für die GAG im vergangenen Jahr war der Umzug in die neue Hauptverwaltung. Auf dem früheren CFK-Gelände an der Straße des 17. Juni in Köln-Kalk entstand in zweijähriger Bauzeit ein modernes Büro- und Verwaltungsgebäude mit rund 12.400 m² Bürofläche für die GAG und für Fremdmieten. Großer Wert wurde auf die Ausstattung mit modernster digitaler Technik und mit neuen Arbeitswelten gelegt. Team- und Netzwerkflächen fördern die Kommunikation der rund 300 Beschäftigten in der Hauptverwaltung über Abteilungsgrenzen hinweg. Direkt neben dem neuen Unternehmenssitz entstand ein neues Wohnquartier mit 159 Wohnungen, sowohl öffentlich gefördert als auch freifinanziert. „Mit diesem Neubau sind wir nah an unsere Bestände gerückt und in die Mitte der Stadt zurückgekehrt“, war der Umzug für Uwe Eichner ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

Zum Stichtag 31. Dezember 2018 verfügte die GAG über 44.346 Wohnungen und 147.000 Quadratmeter Gewerbeflächen mit einer Wohn- und Nutzfläche von insgesamt 3,06 Millionen Quadratmetern. Die Durchschnittsmiete lag bei 6,79 Euro pro Quadratmeter und damit wie in den Vorjahren deutlich unter dem Kölner Mittelwert. Der Anstieg bei der Durchschnittsmiete resultiert im Wesentlichen aus dem Erstbezug der Neubauten. Im Bestand wurden die Mieten kaum angehoben. Mit Instandhaltungsaufwendungen von 20,52 Euro pro Quadratmeter (Gesamt: 62,1 Millionen Euro) liegt die GAG im oberen Bereich der deutschen Wohnungsunternehmen.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick:

Konzernergebnis TEUR	45.169	+1,31 %
EBITDA TEUR	147.601	+2,01 %
Bilanzsumme TEUR	3.012.153	+5,12 %
Eigenkapital TEUR	726.076	+4,79 %
Investitionen TEUR	209.565	-5,88 %
Wohnungen	44.346	+1,50 %
Gewerbe Tm ²	147	+12,21 %
Wohn-/Nutzfläche Tm ²	3.062	+2,07 %
mtl. Sollmiete EUR/m ²	6,79	+2,72 %
Instandhaltungsaufwendungen EUR/m ²	20,52	+9,67 %

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de